

Abseits

Ein leeres Haus, ein weißes Bild,
ein kurzes Jagen durch die Zeit.
Vertraute Gesten fallen schwer,
aus deiner Hand frisst keiner mehr!

Verrücktes Weltbild und falscher Gang.
Versuchst zu retten sicherlich,
betontes Schweigen ehrlich lang.
Du bist nicht lieblos, du liebst doch dich.

Du warst im Gestern viel zu groß,
fast unbeholfen konsequent.
Erlebst das Heute einsam bloß,
was gabst du zurück?

Genaues weiß man leider nicht,
fast schon vergessen lange her.
Hat ein paar Zeilen kein Gesicht.
An deine Wand schreibt niemand mehr.

Zwei Meter tiefer liegt nun dein Bett,
ein wenig farblos, doch schon bezahlt.
Der Platz ganz vorne blieb wieder leer.
Aus deiner Hand liest keiner mehr.